



St. Willehad-Brief 1/26

Evangelischer Gemeindebrief für Groß Grönau,
Schattin, Groß Sarau, Klein Sarau, Tüschembek,
Hornstorf, Blankensee und Bezirk Falkenhusen

Ostern: Sieg über den Tod

Auf der einen Seite jubelt die Menge Jesus wie einem König zu, als er in Jerusalem einzieht. Sie sind sich sicher: Er wird sie befreien. Er wird sie retten von Willkür und Macht, von Not und Tod! Er wird es richten! „Hosianna!“ jubeln sie. Auf der anderen Seite, bei den mächtigen Gegnern Jesu, werden seine Verhaftung, Folterung und Todesstrafe vorbereitet.

Einzelnen aus der Menge sind vielleicht auch schon Zweifel gekommen. Ist er wirklich der Erlöser, auf den sie so lange gewartet haben? Warum reitet er auf einem Esel und nicht auf einem hohen Ross, wie es sonst mächtige Könige tun?

Gott zeigt seine Macht nicht so, wie es bei den Mächtigen der Welt üblich ist. Reichtum und Gewalt sind ihm nicht wichtig. So hatte es der Prophet Sacharja vorhergesagt (Sacharja 9,9): „*Freue dich sehr, Tochter Zion! Brich in Jubel aus, Tochter Jerusalem! Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Retter ist er. Er ist arm und reitet auf einem Esel, einem jungen Esel, geboren von einer Eselin.*“ Gottes Macht ist nicht die Macht der Welt, es ist die Macht der Liebe.

Nur einige Tage später kippt die Stimmung gegen Jesus und die Menge ruft nun: „Kreuzige ihn!“ Scheinbar setzen sich die Mächtigen durch.

Doch das Kreuz ist nicht das Ende für Jesus. Es folgt die Auferstehung. Es siegt die Macht der Liebe, der Versöhnung, des Lebens. Es wird Ostern, immer wieder:



Der Tod hat
nicht das letzte Wort

Wo du aufstehst
nach dem Fall,

wo du weitermachst
nach dem Scheitern

wo du es wieder versuchst
nach der Niederlage,

wo du neue Schritte wagst
nach der Enttäuschung,

wo du trotzdem liebst
nach dem Verlust,

da hat das Leben
noch etwas zu sagen.

(K. R. Klein)

Ich wünsche allen im Namen der Kirchengemeinde St. Willehad Groß Grönau frohe und gesegnete Ostern!

Ihre und Eure Pastorin

Samone Fabricius

Wir laden ein

Feier der Osternacht am Karsamstag



Wir laden herzlich ein zur Osternachtsfeier am
4. April (Karsamstag) um **23 Uhr** in der Kirche.

Mit Abendmahl (W).

Pastorin Fabricius und Vorbereitungsgruppe

Gottesdienst im Gemeindezentrum



Am **Pfingstsonntag**, dem **24. Mai**, möchten wir mit Ihnen und Euch den Gottesdienst in unserem Gemeindezentrum in der Berliner Straße feiern. Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst durch unseren Gospelchor und dem Workshop-Chor. Wenn das Wetter schön ist, gibt es den anschließenden Kaffee auf der Terrasse.

Olav Kahlbaum

Gottesdienst im Freien



Plattdeutscher

Erntebittgottesdienst

am **1. Mai, 10:30 Uhr** auf der Freiweide

Klein Sarau

Bei schlechtem Wetter im

Dorfgemeinschaftshaus Groß Sarau

Klempauer Straße 5-7

Predigt: Pastorin Maike Bendig

Mit dem Bläserchor St. Willehad

Aufbau und Imbiss: Groß Sarauer Feuerwehr

Zur Freiweide Klein Sarau gelangen Sie über die K37 zwischen Groß Sarau und Klempau. An der Einmündung der Straße nach Hornstorf verläuft ein Feldweg zur Freiweide. An dieser Stelle weist Ihnen die Feuerwehr den Weg.

Samone Fabricius

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Liebe Jugendliche, wenn ihr bis Ende April 2027 euren 14. Geburtstag gefeiert habt, könnt ihr euch für den nächsten Konfirmandenjahrgang anmelden. Die Konfirmandenzeit beginnt im Juni dieses Jahres. Die Konfistunden finden immer dienstags von 16.30 bis 18.00 Uhr statt. Die Konfirmation ist am 25. April 2027. Wer noch nicht getauft ist, kann trotzdem schon am Konfirmandenunterricht teilnehmen. Wenn Ihr Euch anmelden möchtet oder Fragen dazu habt, wendet euch bitte an Pastorin Fabricius.

Tel.: 04509/8966

E-Mail:

pastorin.fabricius@kirche-gross-groenau.de

Samone Fabricius

Gospel-Chorworkshop

Am Samstag, **23. Mai**, von **10:30 bis 13:00 Uhr**, findet im Saal des Gemeindezentrums ein Gospel-Chorworkshop statt.

Es werden bekannte Gospels wie „Amazing grace“, „Swing low, sweet chariot“, „Freedom is coming“, „Good news“, „Heaven is a wonderful place“ geprobt. Die geübten Lieder singen wir dann am **Pfingstsonntag, 24. Mai**, um **10:00 Uhr** im Gottesdienst, der im Saal des Gemeindezentrums stattfindet.

Sie sind herzlich eingeladen, bei diesem Workshop mitzumachen! Treffen Sie Menschen, die auch mit Spaß und Freude dabei sind. Ich freue mich auf Sie!

Ingrid Drechsler



Tuishi pamoja

Sonntag, 14. Juni, 16:00 Uhr

Saal des Gemeindezentrums
Berliner Straße 2

Eine Freundschaft in der Savanne
Musical für Kinder

von Sandra Engelhardt (Text)
und Martin Schulte (Musik)

Mit dem Spatzen- und Kinderchor
Leitung: Ingrid Drechsler

„Tuishi pamoja“ ist Swahili und bedeutet „Wir wollen zusammen leben“. Machen Streifen wirklich doof? Und stimmt es, dass man mit langhalsigen Tieren sowieso nicht vernünftig reden kann? Wichtige Fragen für das Giraffenkind Raffi und das kleine Zebra Zea. Seit Jahren leben ihre Herden nebeneinander, aber denkt ihr, sie würden miteinander reden? Zum Glück sind da noch die pfiffigen Erdmännchen. Und der Angriff der Löwen, der ausnahmsweise mal was Gutes bewirkt...

Ingrid Drechsler

Neues vom Bläserchor

Der Bläserchor schaut wieder auf ein einsatzreiches Jahr zurück. Besonders hervorzuheben ist die Veranstaltung des Seniorenkaffees in der Grönaus-Halle und erstmalig insbesondere unsere Teilnahme am Weihnachtskonzert. Die Gelegenheit vor voller Kirche, die Möglichkeit mit allen Bläsern im Altarraum (auf die Empore passen platzmäßig maximal 10-11 Bläser) zu spielen, war schon ein besonderes Erlebnis. Der Wechsel und das Zusammenspiel mit der Orgel mit z.T. allen gezogenen Registern macht Lust auf mehr und ist soweit zu hören war, gut angekommen.

Deshalb ist es andererseits etwas verwunderlich, dass im Nachwuchsbereich absolute Flaute besteht. Das Echo nach unseren Auftritten ist eigentlich immer positiv. Man sollte meinen, dass wir dadurch junge Menschen auch motivieren würden. Leider tut sich in der Altersgruppe nichts. Aber auch Ältere sind willkommen, da gibt es keine Grenzen. Ein bisschen Mut und Lust, und es kann losgehen! Dabei kann man doch günstiger kein Blechblasinstrument und etwas an musikalischem Wissen erlernen. Trompeten, Posaunen und Hörner warten auf Nachwuchs! Unser Repertoire umfasst neben kirchlicher Musik Volkslieder, Seemannslieder, Evergreens, klassische Stücke sowie Swing- und Jazzstücke, praktisch Musik für fast alle Gelegenheiten. Im Übrigen haben wir auch ein Schlagzeug zu besetzen. Reizt das nicht? Auch Saxophonspieler oder wer bereits ein Blechblasinstrument nach „B“ spielt oder mal gespielt hat, sind willkommen. Unsere Erreichbarkeiten und Übungszeiten finden sie im Gemeindebrief.

Leider mussten wir eine Bläserin Anfang des neuen Jahres aus beruflichen Gründen verabschieden. Wir danken ihr für ihren Einsatz und wünschen für die Zukunft alles Gute. Im Tenor ist ein Posaunist dazugekommen, der früher bereits gespielt hat und nahtlos einsteigen konnte. Herzlich willkommen! Zum Schluss noch ein Dankeschön an unseren Küster Peter Grobmeier für die ausgesprochen gute Zusammenarbeit. Wir wünschen Dir für den kommenden Lebensabschnitt alles Gute und bleib gesund!

Gottfried Stein

Verkehrserziehung in der Kita legt den Grundstein für sichere Wege

Der tägliche Weg zur Kita ist für viele Kinder der erste regelmäßige Kontakt mit dem Straßenverkehr. Autos, Fahrräder, Ampeln und Zebrastreifen – all das will verstanden und richtig eingeordnet werden. Genau hier setzt die tägliche Verkehrserziehung in unserer Kita an. Sie vermittelt nicht nur Regeln, sondern stärkt Aufmerksamkeit, Verantwortungsbewusstsein und Selbstvertrauen der Kinder.



In der Kita lernen Kinder altersgerecht und spielerisch, wie sie sich im Straßenverkehr sicher bewegen. Rollenspiele, Bewegungsparcours, gemeinsame Spaziergänge und der Weg zum Sport machen Verkehrsregeln begreifbar. Dabei steht nicht das Auswendiglernen im Vordergrund, sondern das Erleben: Was bedeutet „Rot heißt Stopp“? Warum ist Blickkontakt mit Autofahrern wichtig? Und wieso trägt ein Helm beim Fahrradfahren zum Schutz bei?

Unsere pädagogischen Fachkräfte greifen diese Fragen auf und integrieren Verkehrserziehung in den Alltag. Farben, Formen und Geräusche werden erklärt, Gefahren erkannt und richtiges Verhalten eingeübt. Ein Besuch des „Verkehrskaspers“ in der zusätzlichen Projektwoche oder ein aufgebauter Mini-Verkehrsparcours auf dem Außengelände bleibt vielen Kindern lange in Erinnerung. Zusätzlich besuchen die Vorschulkinder die Polizeiwaiche, wo die Polizisten mit kindgerechten Materialien und Aktionen für zusätzliche Aufmerksamkeit sorgen.

Verkehrserziehung ist jedoch mehr als Regelkun-

de. Sie fördert zentrale Kompetenzen wie Wahrnehmung, Motorik und soziale Fähigkeiten. Kinder lernen, abzuwarten, Rücksicht zu nehmen und Verantwortung für sich und andere zu übernehmen. Diese Fähigkeiten sind nicht nur im Straßenverkehr, sondern im gesamten Alltag von großer Bedeutung.

Auch die Familien und Eltern spielen eine wichtige Rolle. Sie sind Vorbilder und verstärken das Gelernte, indem sie Verkehrsregeln konsequent einhalten und mit ihren Kindern über Situationen sprechen. Gemeinsame Wege bieten Gelegenheit zum Üben: Wo ist es sicher zu überqueren? Worauf achten wir an der Ampel? So wird Verkehrserziehung zu einer Gemeinschaftsaufgabe von Kita und Familie.

Verkehrserziehung in der Kita ist somit kein Zusatz, sondern ein zentraler Baustein frühkindlicher Bildung. Sie befähigt Kinder, ihre Umwelt sicher zu erkunden, und legt den Grundstein für selbstständige, achtsame Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer von morgen.

Marie Lührs

Verabschiedung

Nach 13 Jahren als Küster und Hausmeister hat Herr Peter Grobmeier im Februar seinen Dienst beendet, um in den Ruhestand zu gehen. Im Namen des Kirchengemeinderates danke ich ihm für seine langjährige zuverlässige Arbeit in unserer Gemeinde und wünsche ihm für den Ruhestand alles Gute und Gottes Segen.

Samone Fabricius

Aus dem KGR

Bei der letzten Gemeindeversammlung ist darauf hingewiesen worden, dass der Parkstreifen vor dem Gemeindezentrum schlecht beleuchtet ist. Der Kirchengemeinderat hat daraufhin beschlossen, dass dort zwei zusätzliche Straßenlaternen aufgebaut werden.

Josina von Samson-Himmelstjerna hat das Amt der Patronatsvertreterin nach über 25 Jahren abgegeben. Wir danken ihr recht herzlich für diese Tätigkeit. Als neuer Patronatsvertreter wurde Udo Buchardt berufen.

Samone Fabricius / Olav Kahlbaum

Unser neuer Küster stellt sich vor



Liebe Leserinnen und Leser: Was ist Ihnen wichtig? Wo gehören Sie hin in dieser Welt? Was passt zu Ihnen und was nicht? Antworten auf diese Fragen haben mich zu dem geführt, was ich heute bin: Seit Anfang dieses Jahres arbeite ich als Ihr Küster und Hausmeister in der Kirchengemeinde Sankt Willehad Groß Grönau.

Ab Mitte der 90er Jahre war ich Redakteur, zuständig für lokale Berichterstattung der Ostsee-Zeitung und Lübecker Nachrichten. Vieles hat sich in den zurückliegenden 30 Jahren verändert. Zu guter Letzt wollte ich wechseln: weg von den Nachrichten des Tages, hin zur Guten Nachricht. Alles hat seine Zeit.

Meine familiären Wurzeln liegen an der Mosel, einer erzkatholischen Gegend. Nach dem Studium in Berlin zog ich 1991 nach Norddeutschland. Heute wohne ich mit Familie in Menzendorf, einer kleinen Mecklenburger Gemeinde, 15 Autominuten von Groß Grönau entfernt. In Menzendorf wuchs übrigens Werner von Siemens auf. Er wurde in der Kirche des Ortsteils Lübsee konfirmiert.

Aber nun zurück zu mir. 2024 wechselte ich von der Katholischen Kirche zur Evangelisch-Lutherischen. Zur selben Zeit wurde ich Küster in der Kirchengemeinde Schönberg. In Groß Grönau machte mich der bisherige Küster und Hausmeister Peter Grobmeier mit der Arbeit im Gemeindezentrum und der Kirche vertraut.

Sprechen Sie mich gerne an, wenn Sie ein Anliegen haben, das meine Arbeit betrifft - persönlich von Angesicht zu Angesicht, telefonisch unter 04509/1047 oder per E-Mail unter kuester@kirche-gross-groenau.de.

Ihr Jürgen Lenz

Konfirmation

Am **3. Mai** feiern Konfirmation: Titus Glüder, Bente Hainer, Finn Heuer, Emil Husstedt, Frida Middelberg, Smilla Kayserling.



Wir gratulieren herzlich und wünschen ihnen und ihren Familien einen schönen Konfirmationstag und Gottes Segen für ihre Zukunft.

Samone Fabricius

Live-Musik im Pfarrgarten



am **Freitag, dem 5. Juni** von 19-22 Uhr
mit der Band "3fürEuch"
Für das leibliche Wohl gibt es Grillwürstchen und Getränke.

Martinsmarkt 2025



Mit Hilfe vieler freiwilliger Helferinnen und Helfer für Aufbau, Abbau und im Kuchenbüffet- und Küchenbereich ist es uns wieder gelungen, einen gemütlichen Martinsmarkt zu gestalten. Etliche Kunsthandwerker/innen haben ihre wunderbaren Produkte angeboten. Ein paar besondere Momente haben uns unsere beiden besonderen Besucher be-

reitet, die Klinikclowns Maximum und Flummi. Sowohl Kinder als auch Erwachsene hatten ihre Freude an den beiden "Spaßmachern", die ein wenig Einblick boten in ihre Welt als Klinikclowns! Am Ende dieser Veranstaltung hatten wir einen Erlös von €440,- zugunsten der Klinikclowns erwirtschaftet. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten!

Heike Hagen

Bestattungen

Ursula Störmer (88)
 Horst Glende (96)
 Gerhard Coohts (91)
 Anna Lina Benke (18)
 Otto Podziemski (83)
 Elke Reuter (87)
 Brigitte Korn (90)
 Margaret Schmidt (98)
 Ingeborg Schwarz (83)
 Anneliese Prieß (93)
 Gerhard Scharbau (91)
 Hans Hermann Holzigel (89)
 Lieselotte Rohde (97)
 Dietrich Moldenhauer (77)

Kirchenmusikfest Lübeck 2026

Das Kirchenmusikfest Lübeck 2026 unter dem Motto „nord.kirche.klang.“ lädt vom 19. bis 21. Juni 2026 zu einem inspirierenden Wochenende ein, das die Vielfalt der evangelischen Kirchenmusik feiert. Höhepunkte des Festivals sind die Eröffnungsmusik am Freitag, Crossover-Konzerte am Samstag und der Abschlussgottesdienst am Sonntag, bei denen alle Mitwirkenden gemeinsam musizieren. Besucher:innen sind herzlich eingeladen, mitzusingen und Teil dieser besonderen Momente zu sein.

Das Programm bietet viele Konzerte und Workshops, gestaltet von Musiker:innen der Nordkirche. Mit dabei sind Kantoreien, Pop- und Gospelchöre, Kinder- und Jugendchöre, Bands, Posaunenchor und deren Jungbläser:innen. Diese Vielfalt spiegelt die Bandbreite der Kirchenmusik wider und verbindet Menschen jeden Alters und unterschiedlichster Hintergründe.

Die Veranstaltungen finden in der Lübecker Musikhochschule sowie in Lübecks historischen Kirchen statt, darunter St. Marien, St. Petri, St. Jakobi, St. Aegidien. Außerdem in der Musik- und Kongresshalle und zum Abschluss Open air im Lohmühlenstadion.

Erleben Sie mitreißende Konzerte, intensive Workshops und die Kraft der Musik, die Menschen verbindet. Seien Sie dabei, wenn Lübeck für ein Wochenende zur klingenden Bühne der Nordkirche wird!

Weitere Informationen finden Sie unter www.kirchenmusikfest2026.de

Ingrid Drechsler

Gottesdienste

29. März **Palmsonntag**

Familiengottesdienst

Der Einzug Jesu in Jerusalem
mit Spatzen- und Kinderchor
Pastorin Fabricius

2. April **Gründonnerstag**

18 Uhr
mit Abendmahl (W)
mit Gospelchor
Pastorin Fabricius

3. April **Karfreitag**

10 Uhr
mit Flöte, Cello und Cembalo
mit Kantorei
Pastorin Fabricius

4. April **Karsamstag/Ostersonntag**

23 Uhr Ostenachtsfeier
mit Abendmahl (W)
Pastorin Fabricius und Vorbereitungsgruppe

5. April **Ostersonntag**

Es findet kein weiterer Gottesdienst statt

6. April **Ostermontag**

Prädikant Burchardt

12. April
Pastorin Fabricius

19. April
Pastorin Fabricius

26. April
Familiengottesdienst mit der Kita
Pastorin Fabricius

1. Mai 10:30 Uhr Freiweide Klein Sarau
(Wegbeschreibung siehe Seite 2)
mit Bläserchor
anschließend Imbiss
Pastorin Bendig

3. Mai **Konfirmation**
mit Abendmahl (W)
mit Bläserchor
Pastorin Fabricius

10. Mai
Pastorin Fabricius

14. Mai **Christi Himmelfahrt**
Pastorin Fabricius

17. Mai
Pastorin Fabricius

24. Mai **Pfingstsonntag**
Gottesdienst im Gemeindezentrum
mit Gospelchor und Workshop-Chor
anschließend Kaffee
Pastorin Fabricius

25. Mai **Pfingstmontag**
Pastorin Fabricius

31. Mai
Pastorin Fabricius

7. Juni
mit Abendmahl (T)
Pastorin Fabricius

14. Juni
Begrüßung der neuen Konfirmand/innen
Pastorin Fabricius

21. Juni
Kein Gottesdienst in St. Willehad
stattdessen herzliche Einladung zum
Abschlußgottesdienst des Kirchenmusikfestes
11 Uhr Lohmühlenstadion, Lübeck
siehe auch Seite 6

28. Juni
N.N.

5. Juli
Pastor Andresen



nord.kirche.klang.

19.–21. Juni 2026
Kirchenmusikfest
Lübeck

Konzerte · Workshops · Begegnungen
kirchenmusikfest2026.de

Schirmherrschaft:
Der Ministerpräsident des Landes
Schleswig-Holstein Daniel Günther

Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland



Die **Hoffnung** haben wir
als einen **sicheren und festen**
Anker unsrer **Seele.** «

HEBRÄER 6,19

Monatsspruch **MAI 2026**

Denkt an die **Gefangenen**, als wäret ihr
mitgefangen, denkt an die **Misshandelten**,
denn auch ihr lebt noch in eurem **irdischen Leib!** «

HEBRÄER 13,3

Monatsspruch **JUNI 2026**

Wenn keine Uhrzeit angegeben ist, beginnen die **Sonntagsgottesdienste** um **10:00 Uhr**. Das **Abendmahl** wird im Wechsel mit Wein (W) und Traubensaft (T) gefeiert.

Die Kirche ist mit einer **Anlage für Hörgeschädigte** ausgestattet. Am Südportal befindet sich eine **Rollstuhlrampe**. Bitte wenden Sie sich erforderlichenfalls an unseren Küsterdienst.

Auf einem Blick

Osternacht

Sonnabend, 4. April, 23 Uhr, Kirche

Familiengottesdienste

Sonntag, 29. März, 10 Uhr, Kirche

Sonntag, 26. April, 10 Uhr, Kirche

Plattdeutscher Erntebittgottesdienst

1. Mai, 10:30, Freiweide Klein Sarau
(bei schlechtem Wetter im
Dorfgemeinschaftshaus Groß Sarau)
Wegbeschreibung siehe Seite 2

Konfirmation

Sonntag, 3. Mai, 10 Uhr, Kirche

Gospelworkshop

23. Mai, 10:30 Uhr, Gemeindezentrum

Gottedienst an anderem Ort

Sonntag, 24. Mai, 10 Uhr,
Gemeindezentrum

Live-Musik im Pfarrgarten

Freitag, 5. Juni, 19-22 Uhr

Kindermusical

14. Juni, 16 Uhr, Gemeindezentrum

Seniorenachmittage

jeweils 15 Uhr im Gemeindezentrum
25.3., 22.4., 27.5. und 24.6.

Spendenmöglichkeiten:

Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-
Lauenburg Treuhandkonten KG
KSK Herzogtum Lauenburg
IBAN: DE23 2305 2750 0086 0481 96
Bei Überweisungen können
Spendenbescheinigungen ausgestellt
werden. Bitte Zweck angeben.

Impressum

St. Willehad-Brief
Herausgeber:
Kirchengemeinderat St. Willehad
Berliner Straße 2
23627 Groß Grönau
Telefon 1047
Redaktion:
Samone Fabricius
Olav Kahlbaum (v.i.S.d.P.)
kirchenbuero@kirche-gross-groenau.de
Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe: 15. Mai 2026

Druck:

GemeindebriefDruckerei
Eichenring 15a
29393 Groß Oesingen

Treffpunkte in Groß Grönau

Gemeindezentrum

montags	14:00 - 16:30	Senioren-Spielenachmittag mit Gundel Hadenfeldt
	15:20 - 16:00	Spatzenchor (Vorschulkinder)
	16:00 - 16:45	Kinderchor (Grundschulkinder)
	19:00 - 20:30	Kantorei
dienstags	18:30 - 20:00	Gospelchor
	20:00 - 22:00	Männerchor Groß Grönau
freitags	18:00 - 20:00	Bläserchor
sonnabends	14:00 - 17:00	Handarbeitstreffen an jedem ersten Sonnabend im Monat
	15:00 - 17:00	Singen mit Senioren mit Hedda Winkler an jedem zweiten Sonnabend im Monat

Kirche

sonntags	10:00 - 11:00	Gottesdienst
-----------------	---------------	--------------

An wen wende ich mich?

Vorsitzende Kirchengemeinderat

Pastorin Samone Fabricius
Hauptstraße 16
Telefon 8966
pastorin.fabricius@kirche-gross-
groenau.de

Kirchenbüro im Gemeindezentrum

Dagmar Person
Berliner Straße 2
Di., Do. 9-14 Uhr
Mi. 14-17 Uhr
Fr. 9-12 Uhr
Telefon 1047 Fax 8532
kirchenbuero@kirche-gross-groenau.de

Kindergarten

Leiterin: Heike Schween-Goetzie
Berliner Straße 2
Telefon 2029 Fax 7999571
kita@kirche-gross-groenau.de

Friedhof

Verwalter: Oliver Jenkel
Schattiner Weg 29a
Telefon 2392 Fax 7995136
friedhof@kirche-gross-groenau.de

Internet: www.kirche-gross-groenau.de

Küster und Hausmeister

Jürgen Lenz
Telefon 1047 (über Kirchenbüro)
kuester@kirche-gross-groenau.de

Prädikant

Udo Burchardt
Telefon 0170-4693798
udo.burchardt@ingenieur.io

Kirchenmusikerin

Ingrid Drechsler
Telefon 01556-6472657
kirchenmusik@kirche-gross-
groenau.de